

# Zum Stand der europäischen Normen für tragende geklebte Vollholzprodukte

## Teil 2: Keilgezinktes Vollholz und Brettsperrholz



Abb. 1: BSP-Elemente mit profilierten Kanten (Bildquelle: StoraEnso, Bad St. Leonhard)

### Bearbeitungsstand Produkt-norm keilgezinktes Vollholz

Die prEN 15497 soll nach Beschluss der Plenarsitzung CEN/TC 124 noch in diesem Jahr als Normentwurf veröffentlicht werden. Zwei frühere Normentwürfe wurden aus verschiedensten Gründen abgelehnt. Von deutscher Seite wurde, ähnlich wie bei der vorher beschriebenen EN 14080, u.a. das Fehlen klarer Regelungen für die

eingesetzten Klebstoffe bemängelt. Der nunmehr zur Veröffentlichung anstehende dritte Entwurf lehnt sich hinsichtlich der Klebstoffregelungen an die für die EN 14080 gefundenen Regelungen an. Geht man von einer Veröffentlichung eines Normentwurfes im Herbst dieses Jahres aus, so ist mit einer Fertigstellung eines Weißdruckes nicht vor Ende 2012 zu rechnen.



### Bearbeitungsstand Produkt-norm Brettsperrholz

Bereits vor drei Jahren wurde durch die Gruppe der BSP-Hersteller in der Studiengemeinschaft Holzleimbau e.V. in Kooperation mit dem Fachverband Holz mit der Erarbeitung einer Produktnorm für BSP begonnen. Der Normentwurf WI 124.128 (eine Normennummer wurde von CEN noch nicht vergeben) soll nach Beschluss der Plenarsitzung CEN/TC 124 noch in diesem Jahr veröffentlicht werden, so dass mit der Beratung von Einsprüchen voraussichtlich zu Beginn des Jahres 2012 begonnen werden kann. BSP wird nach derzeitigem Entwurf WI 124.128 wie folgt geregelt:

- Das BSP darf in den Nutzungsklassen 1 und 2 eingesetzt werden.
- Es darf gegen holzerstörende Pilze und Insekten behandelt sein. Mit Flammenschutzmitteln behandeltes BSP ist nicht Gegenstand des Normentwurfs.
- Das BSP ist üblicher Weise aus 12 bis 45 mm dicken, nach der Festigkeit sortierten, kreuzweise angeordneten Nadelholzlamellen aufgebaut.
- Die Gesamtdicke der Platten darf bis zu 500 mm betragen.
- Die verwendbaren Holzarten werden in der Norm benannt.
- Die Schmalseiten können verklebt sein.
- Die Verklebung muss mit geprüften Klebstoffen für tragende Zwecke und mit erf. zu prüfenden Auftragsmaschinen erfolgen.
- Zur Erhöhung der Tragfähigkeit in einer Richtung können benachbarte Lagen aus Vollholzlamellen faserparallel miteinander verklebt werden.

Abb. 2: Keilgezinktes Vollholz (Quelle: Überwachungsgemeinschaft Konstruktionsvollholz e.V.)

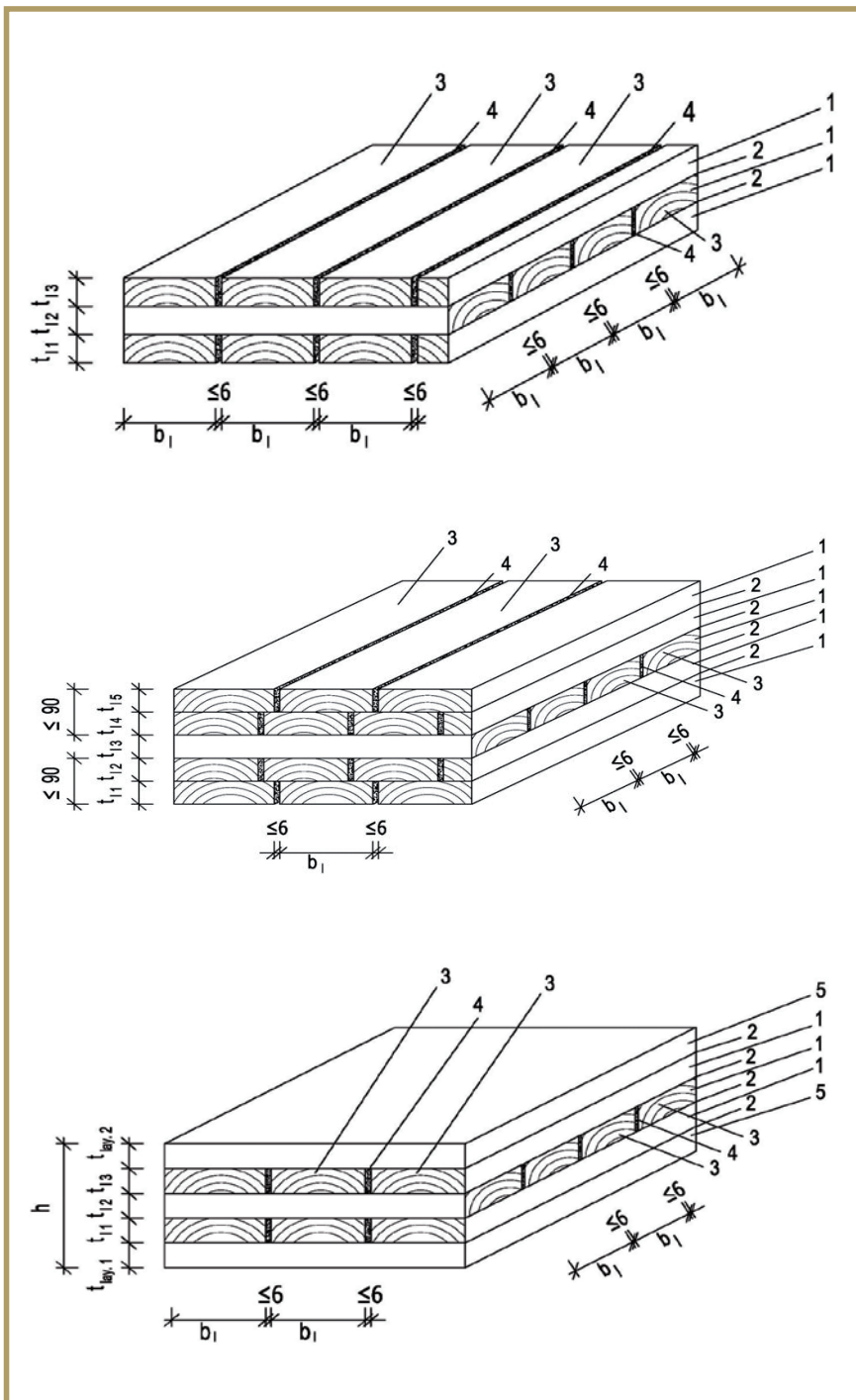


Abb. 3: Aufbau von BSP aus kreuzweise angeordneten Vollholzlamellen, aus teilweise faserparallel angeordneten Vollholzlamellen sowie mit Holzwerkstoffplattenlagen (von oben nach unten) – 1 Vollholzlage, 2 Klebfuge zwischen Lagen, 3 Lamelle, 4 Fuge zwischen Lamellen, 5 Holzwerkstoffplattenlage,  $12 \leq t \leq 45$ ,  $40 \leq b_1 \leq 300$ ,  $t_{lay} \leq 45$ ,  $\sum t_{lay,i} \leq h/2$  (Quelle: Wiegand)

- Bis zu 50 % der Dicke des BSP darf aus bis zu 45mm dicken Lagen aus OSB, Sperrholz, Furnierschichtholz oder massiven Einschichtplatten bestehen.
- Der Entwurf regelt auch die Herstellung gekrümmter BSP-Elemente aus Vollholzlagen.
- Er regelt zudem Universalkeilzinkenverbindungen in ebenen BSP-Elementen identischen Querschnittaufbaus.
- Bezüglich der Verpressung wird kein Mindestpressdruck mitgeteilt. Es wird stattdessen davon ausgegangen, dass eine effektive Verklebung in Abhängigkeit des aufgetragenen Pressdruckes, der Oberflächenqualität und des Klebstoffauftrages im Rahmen der Erstprüfung des Produktes nachzuweisen ist.

WI 124.128 darf nach Beschluss der Plenarsitzung CEN/TC 124 keine informativen Anhänge zur Bemessung von Bauteilen oder Verbindungsmitteln in BSP beinhalten. CEN/TC 124 WG3 plant aber die Veröffentlichung einer technischen Dokumentation zur Bemessung von BSP, die bis zur erfolgten Überarbeitung des Eurocode 5 in anderen europäischen Staaten angewendet werden könnte. Für Deutschland ist die Bemessung von BSP ohnehin über den Nationalen Anhang zur DIN EN 1995-1-1/NA geregelt.

**Normen**

WI 124.128 (in Vorbereitung),  
 Holzbauwerke – Brettsperrholz – Anforderungen

*Dr.-Ing. Tobias Wiegand  
 Geschäftsführer der Studiengemeinschaft Holzleimbau e.V., der Überwachungsgemeinschaft KVH e.V. und des Verband Holzfaser Dämmstoffe e.V.  
 info@brettschichtholz.de oder  
 info@brettsperrholz.org oder info@kvh.de*